

Shizo

teil 2

Von -Rocinante-

Mie schien wie in Trance.

Es dauerte bis sie die Sprache des mächtigen Kriegervolkes erlernt hatte. Der Mann hatte sich nie vorgestellt also fragte sie eines abends als sie vor den Lehrbüchern hing wie er hieße. "Wie heisst du?" brachte sie ohne Fehler über die Lippen und der Mann schreckte aus seinem Nickerchen hoch. "Was hast du eben gesagt?" "Wie heisst du?" fragte sie den erstaunten Saiyajin nochmals. "Ich heiße..."

Es klopfte an der Zimmertür. "Ja?" ließ der große Namekianer seine Stimme vernehmen. Brolly betrat das Zimmer. Er sah ziemlich fertig aus. Piccolo stütze ihn und er liess sich auf dem Bett nieder. Als er das kaputte Bett sah war er wieder hellwach. "Was zur Hölle...!!!" "Äh..... ich kann es dir erklären. Ich hab mal wieder trainiert und dabei das Bett zerbrochen *sweatdrop*!"

Das Mädchen erwachte aus dem Traum wusch sich Hände und Gesicht fertig. Mie wischte die Tränen aus den Augen. Sie stieg aus der Dusche und trocknete sich ab. Ihr Fell wurde vom abtrocknen zottig. Sie hatte sich inzwischen in ein großes weiches Tuch gewickelt und wollte ins Zimmer zurück als sie die Stimme des Captains vernahm. Ihr Herz schlug schneller und sie dachte daran was er ihr gesagt hatte.

"Also wenn du nicht bald etwas unternimmst und diesem Jemandem deine Liebe gestehst, helfe ich nach!!"

"Ja ich werd mein bestes geben! Aber wie soll ich das anstellen? Seid ich 13 war, ist er mir aus dem Weg gegangen, hat mich nicht einmal wahrgenommen. Ich bin jetzt 18 aber es interessiert ihn anscheinend nicht! Was soll ich tun? Wenn ich ihn ansprechen möchte dreht er sich weg und gibt abwertende Geräusche von sich!!" Brolly hielt die Hand hoch und das Mädchen verstummte. "Du willst mich nicht verstehen oder? Ich weiß das du mir das Leben gerettet hast aber er hat mich gefunden. Ich liebe ihn auch wenn er so selbstsüchtig und abweisend ist!" Mit den Worten verschwand sie von der Kommandobrücke und der 1. Offizier sah ihr nachdenklich hinterher.

Ihr Herz pochte bis zum Hals da sie sich nicht sicher war ob sie nun raus gehen oder besser in der Dusche warten sollte bis Brolly weg war. Aber sie raffte all ihren Mut zusammen und trat aus dem Bad ins Zimmer.

Brolly rieb sich die Augen und kurz darauf tickte er aus. "SAG MAL WAS MACHST DU DENN HIER??!!!" schrie er das Mädchen an das gleich darauf Tränen in den Augen hatte. "Ich wollte mit Ihnen über diesem Jemand sprechen!" brachte sie nur widerwillig hervor

und hatte den Blick gesenkt um ihm nicht in die Augen sehen zu müssen. "Und? Wer ist denn dieser Jemand?" fragte Brolly mit etwas sanfterer Stimme. Sie brach in Tränen aus. "Es ist Radditz!!" schrie sie und rannte hinaus. Nur in einem Badetuch eingehüllt konnte sie leichte Beute für die Crew sein.

"Also wer ist dieser Radditz?!" fragte Piccolo mit einem erstaunten und gleichzeitig fragendem Blick. "Also er ist mein erster Offizier und hatte schon viele Mädchen aber Mie ist etwas besonderes!" "Ach nur weil sie ein Katzenwesen ist oder was, was ist so besonderes an ihr? Wenn der Kerl schon hunderte von süßen "Miezen" vernascht hat?!" erwiderte Piccolo boshaft. Er mochte dieses Mädchen, aber Brolly schien ihn anzustarren und wollte mit seinem Blick etwas von ihm. "Radditz hat sich um dieses Mädchen gekümmert, aber nicht weil er es wollte, sondern weil ich ihn dazu verdonnert hab.""Und warum hast du ihn dazu verdonnert?" "Weil er das Haus in dem sie sich versteckt hatte anzündete. Sie war gerade erst so ungefähr 6 oder 7 Jahre alt!" Piccolo war baff. Er konnte die Verzweiflung in den Augen seines Liebsten sehen. Mie hatte es geschafft unentdeckt zur Küche zuschleichen. Sie hatte Hunger. Mit einem Zischen öffnete sich die Tür und sie trat ein. In dem dunklen Raum erschien ein helles Licht, aber trotzdem noch zu dunkel um den gesamten Raum zu erhellen. Mie vernahm das Klappern von Geschirr und irgendwie wurde es auch etwas kühl. Sie schob sich Stück für Stück vorwärts. Sie kam dem Licht und dem Klappern immer näher. Mie sah durch die Tischbeine und eine Gestalt hockte vor dem Kühlschrank und verspachtelte alles was im Kühlschrank war. Die Gestalt hatte einen Wuschelkopf mit langen schwarzen Haaren. Plötzlich drehte sich diese Gestalt um und Mie hielt den Atem an. Sie hatte aber nicht gelernt ihre Aura zu unterdrücken und so stand dieser dann vor ihr. "WAS MACHST DU HIER? WEHE DU VERRÄTST EINEM DAS ICH HIER WAR, WENN DOCH VERPRÜGLE ICH DICH NACH STRICH UND FADEN!!!!" schrie er sie an. Mie erhob sich mit zitternden Beinen und stolperte aus der Küche. Radditz blickte ihr nach und fragte sich warum sie nur mit einem Badetuch bekleidet umher lief. Er erkannte sie nicht wieder. Wie hübsch sie doch war wenn sie gebadet hatte. Er hätte sich ohrfeigen können. Er ging ihr seid sie etwa 13 oder 14 gewesen war gezielt aus dem Weg. Er liess seine Agressionen immer an ihr aus.

Brolly starrte Piccolo noch immer an. Dieser bekam das Gefühl das er was von ihm wollte. Brolly rückte etwas näher. Piccolo ergriff das lange pechschwarze Haar Brollys und liess es durch seine Finger gleiten. Es war seidig. Brolly hob einen seiner Finger und legte ihn unter Piccolos Kinn. Dieser schaute ihm in die tiefschwarzen Augen und drohte darin zu versinken wenn er seinen Liebsten nicht sofort küssen würde. Dann versanken beide in einem tiefen und innigen Kuss.

Radditz lief unruhig auf und ab. Dann fasste er den Entschluss zu Mie zu gehen. Er lief die schmalen langen Gänge entlang bis er zur Kabine kam. Nur Mie war nicht da. Langsam brach in ihm Panik aus. Es war seine Schuld wenn sich das Mädchen etwas antat. Er suchte alles ab. Die Küche, die Umkleideräume und Vorratskammern. Doch es war nichts. Kein Lebenszeichen von ihr. Dann fiel ihm die Kabine ein wo sie immer war, wenn sie Kummer hatte. Er lief so schnell er konnte dort hin und öffnete die Tür. Es war dunkel.

Piccolo glitt mit seinen Fingern Brollys Brust hinab und liebte dessen Muskeln mit den Fingern. "Wie hast du dich wieder daran erinnert?" "Als Mie mir sagte, dass du mich liebst! Ich wurde von Freezer verwundet und bin in deine Arme geschleudert worden bevor ich das Bewusstsein verlor!" Er sah Brolly eindringlich an und küsste diesen leidenschaftlich. Piccolo liess sich mit dem Rücken auf sein Bett sinken. Brolly verschmolz mit Piccolos Mund. Beide fingen leise an zu keuchen und zu stöhnen. Brolly liess von seinem Liebsten ab und wanderte mit seinem Mund Piccolos Hals hinab und liebte ihn.

Radditz betrat den Raum. Alles schien ruhig. Mit einem quietschen schloss sich die Tür wieder. "Mistding!! Muss mal wieder geölt werden!!" drohte er der Tür und schritt in den tiefschwarzen Raum. Mie hatte sich sehr weit von ihm versteckt, aber sie dachte, das ihr das sowieso nicht helfen konnte. Radditz konnte Auren spüren, wie sie bereits festgestellt hatte. Sie hörte Schritte und sah durch ihren Sehsinn den großen Saiyajin an sich herantreten. Sie verkrampfte sich. Er kniete sich hin und versuchte ihr eine Strähne aus dem Gesicht zu streichen doch sie biss zu. Er zog seine Hand zurück und wollte zu einer Ohrfeige ausholen. Mie kniff vor Angst die Augen zu und wartete auf den Schlag der sie wiedermal niederstrecken würde, doch es geschah nichts. Im Gegenteil er sah sie sanft an und hob sie in seine Arme. Sie wehrte sich nicht sondern genoss die Wärme die von seinem Körper ausging und schmiegte sich an ihn. Sie verlor ohne es zu merken ihr Badetuch. Er trat ins Licht und errötete. "Was ist?" "*räusper* Sieh mal an dir herunter!" erwiderte er nur knapp und wurde noch eine Spur verlegener als er es ohne hin schon war. Mie sah an sich herunter und schrie. "Uahhhh! Mist verdammter warum ausgerechnet jetzt?"

Sie hob das Badetuch auf. Radditz starrte derweil auf ihren Hintern und räusperte sich. Er ging rückwärts zu ihr und kniff zu.

"Autsch was sollte das denn eben?! Ich komme schon allein zu recht."

"Ach wirklich?" fragte Radditz höhnisch, nahm sie wieder auf den Arm und deckte sie mit ihrem Tuch zu. Er trug sie in sein Zimmer. Es brannte Feuer im Kamin und Radditz Schatten fing an der Decke an zu tanzen. Dieser rote Schimmer des Feuers machte ihn noch attraktiver dachte Mie. Er schritt langsam zu ihr herüber.

"Hey was machst du denn? Mhmm... !" brachte Piccolo hervor und liess sich in die Kissen sinken. Er genoss dieses Spiel. Brolly liebte ihn an der Innenseite seines Oberschenkels und glitt langsam hinauf zu seiner Männlichkeit. Brolly glitt mit seiner Hand unter Piccolos Hosenbund und erntete ein lustvolles Stöhnen. Das spornte ihn nur noch mehr an und nahm dessen Männlichkeit in den Mund und glitt langsam rauf und runter. Piccolo krallte sich vor Verlangen ins Laken und presste sich seinem Liebsten entgegen. Kurz vor dessen Höhepunkt riss er Brolly zu sich hoch und küsste ihn feurig. Dann legte er seinen Liebsten auf den Rücken und verwöhnte ihn. Er hob Brollys Beine etwas an und drang sanft in ihn ein. Er bewegte sich in ihm und erntete seinerseits ein lustvolles Stöhnen.

Radditz ging auf das Mädchen zu. Sie saß jetzt am Kamin und wärmte sich daran etwas auf. Er ließ sich neben ihr nieder und zog seine Brustpanzerung aus. "So fühle ich mich schon viel besser!" gab er zu und rückte etwas näher zu ihr. Sie schlang ihr Tuch enger um sich. Sie war sehr müde und ließ ihren Kopf auf seinen Schoß sinken. "Gute Nacht." war ihre einzige Antwort und schlief ein. Radditz nahm sie in seine Arme, trug sie zu

seinem Bett dort legte er sie rein und deckte sie zu. Das rote Licht das aus dem Kamin schien war wunderschön. Das unterstrich ihre weiblichen Körperzüge noch mehr. Sie war wunderschön. Mie atmete leise. Radditz stand noch immer vor seinem Bett und setzte schliesslich neben ihr hin und bewachte ihren Schlaf. Doch nach einer knappen Stunde überfiel ihn die Müdigkeit und er kauerte sich neben ihr zusammen.

Es war sehr spät. Mie erwachte und rieb sich die Augen. Neben ihr lag ein schwarzes Knäuel zusammen gerollt und atmete leise. Sie erschrak im ersten Augenblick aber dann sah sie Radditz neben sich und strich ihm einige Strähnen aus dem Gesicht. Sie liebte seine Stirn und deckte ihn zu. Danach schlief sie ruhig weiter und hoffte im Stillen das er die Liebkosung nicht mitbekommen hätte. Nach einer Weile war es Mie doch zu kalt und sie rückte zu Radditz der sich verdreht hingelegt hatte. Sie liess ihren Kopf auf seine Brust sinken. Das gleichmäßige Pochen seines Herzens liess sie friedlich einschlafen und sie schlang einen ihrer Arme um seinen Brustkorb und ein Bein über eines seiner Oberschenkel. Was sie nicht mit bekam war das Radditz gerade erwacht war als sie ihren Kopf auf dessen Brust bettete. Er legte einen Arm um ihre Hüfte und die Wärme seines Armes liess sie im Schlaf schnurren.

Piccolo und Brolly schmusten miteinander und küssten sich liebevoll. Sie wiederholten das Liebsspiel und hatten nach einer ganzen Weile den Höhepunkt erreicht und lagen nun keuchend nebeneinander und streichelten sich. Brolly rückte näher zu seinem Liebsten und schlief an dessen Brust ein. Piccolo umfasste dessen Hüfte und deckte sie beide zu. Piccolo dachte über Radditz und Mie nach. "Wenn er ihr nur ein Haar krümmt lernt er mich kennen!!" grummelte er vor sich hin. Brolly legte ihm einen Finger auf die Lippen und küsste ihn. "Komm schon du musst schlafen. Ich bin mir sicher das er sie gut behandelt. Wenn nicht bekommt er es mit mir zu tun."

to be continued....

Weavy